

BUND Berlin e.V.
Crellestr. 35
10827 Berlin

www.bund-berlin.de
facebook.com/bund.berlin
twitter.com/BUND_Berlin

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bauanleitung

Spatzenkugel aus Weiden



Inhalt

Geeigneter Standort für die Spatzenkugel	1
Baumaterial	2
Werkzeug	
Schnittzeitpunkt	
Bezugsquellen Weidenruten	
Schritt für Schritt-Anleitung	3
Nützliche Internetlinks & Buchtipps	6
Sie haben noch Fragen?	6

Geeigneter Standort für die Spatzenkugel

Spatzenkugeln sollten an einem sonnigen und vom Menschen nicht zu stark frequentierten Standort stehen. Die Kugeln eignen sich vor allem für Orte, an denen es nur wenige oder gar keine Rückzugsorte für Vögel gibt.



Spatzenkugeln können und sollen aber natürliche Hecken und Gebüsche nicht ersetzen. Vielmehr können sie genutzt werden, um zumindest vorübergehend über fehlende natürliche Strukturen hinweg zu helfen.

Schließlich sind sie auch ein schöner Blickfang und eignen sich daher hervorragend, um in der Stadt auf den stetigen Rückgang von natürlichen Lebensräumen durch „pflegeleichte“ Grünanlagen oder dem Verlust von Stadtgrün durch Bebauung aufmerksam zu machen.

Baumaterial

Für die Spatenkugel eignen sich vor allem gerade, lange Ruten von schmalblättrigen Weide-Arten. Die Ruten unserer Spatenkugel stammen von einer Kopfweide. Diese sind vergleichsweise weich und flexibel und daher sehr gut für Weidenbauwerke aller Art.

Für eine Kugel mit 2-3 m Durchmesser und einer Höhe von ca. 160 cm benötigen Sie 24 Gerüstruten (2-3 m lang und 2-3 cm stark), 60-80 Flechtruten (2-3 m lang und 1-2 cm stark) und 40-50 kleine „Ast“-Ruten zum Füllen der Kugel (1-2 m lang, 1-2 cm stark). Auf den „Ast“-Ruten sollen die Spatzen später sitzen können.



Werkzeug

Für das Bauen mit Weiden brauchen Sie eine Baumschere zum Kürzen der Ruten, 2 Rollen Basteldraht und 20-30 Kabelbinder zum Fixieren des Grundgerüsts.

Schnittzeitpunkt

Die beste Zeit, Weiden zu schneiden, ist von Mitte Oktober bis Ende November. Innerhalb der gesetzlich geschützten Brutzeit von März bis Oktober dürfen Bäume und Sträucher nicht geschnitten werden! Zudem sollte darauf geachtet werden, dass nicht alle Weiden gleichzeitig an einem Ort beschnitten werden. Da die Bäume Nischen für Vögel sowie Nahrung für rund 1000 Insekten bieten, ist es wichtig, dass die Tiere auf benachbarte unversehrte Weiden ausweichen können.

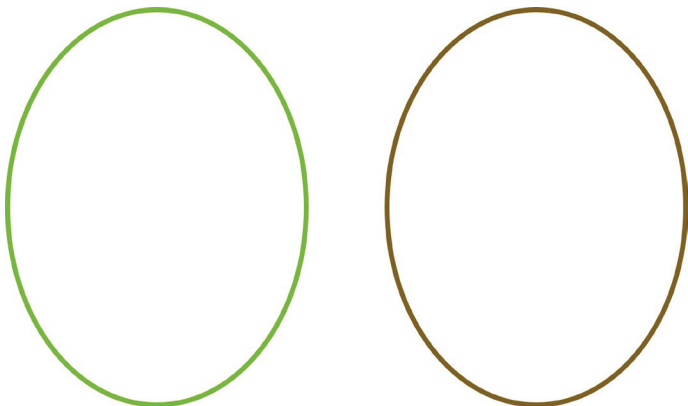
Bezugsquellen für Weidenruten

Viele Berliner Straßen- und Grünflächenämter bieten in den Wintermonaten Weidenschnittgut und/oder Weidenruten für gärtnerische Arbeiten oder Naturschutzzwecke kostenlos zur Mitnahme an. Eine Liste mit den Kontaktadressen der Straßen- und Grünflächenämter finden Sie hier:



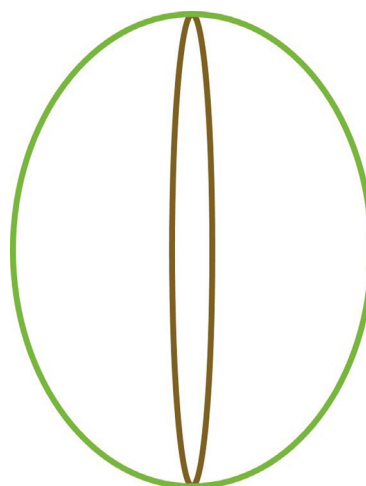
Schritt für Schritt-Anleitung

1. Zwei ovale Weiden-Ringe bilden



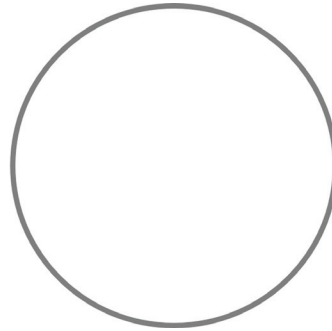
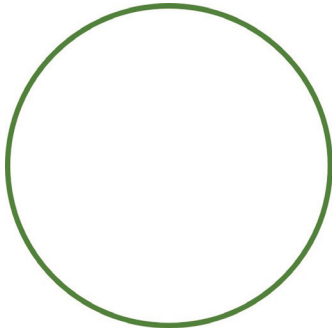
Binden Sie je zwei große Weidenruten so aneinander, dass Sie einen ovalen Ring bilden und fixieren Sie die Kontaktpunkte mit Draht. Wiederholen Sie den Schritt, so dass Sie am Ende in etwa zwei gleich große Ovale haben.

2. Die Ovale verbinden



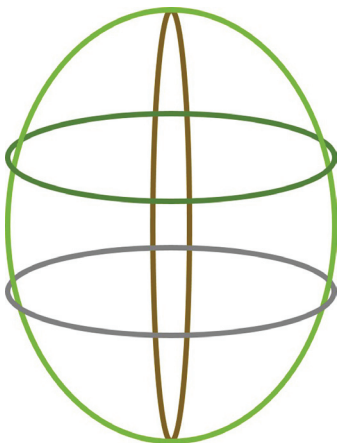
Verbinden Sie die ovalen Weiden-Ringe so, dass Sie quer zueinander stehen und eine Art drei-dimensionales Ei bilden. Dazu stecken Sie das eine Oval in das andere und fixieren die Kontaktpunkte mit Draht.

3. Zwei weitere Weiden-Ringe bilden



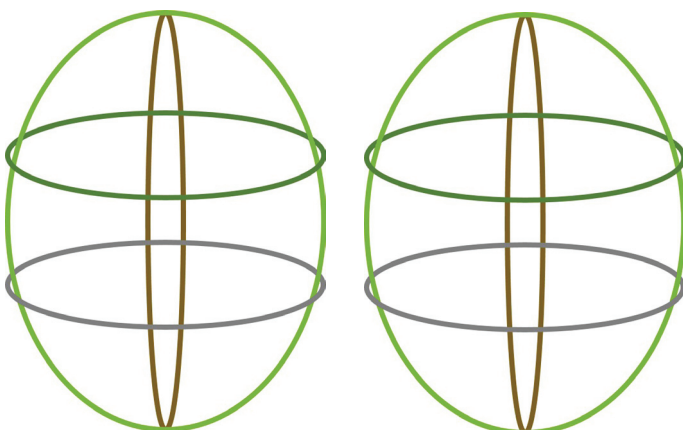
Verwenden Sie für Schritt drei etwas schmalere und besonders biegsame Weidenruten. Bilden Sie aus zwei Ruten einen Ring und fixieren die Enden mit Draht. Wiederholen Sie das Ganze für einen zweiten Weiden-Ring. Die Ringe sollten so groß sein, dass sie vom Umfang um das Oval passen (siehe Schritt 4).

4. Die Weiden-Ringe aus Schritt 3 überstülpen

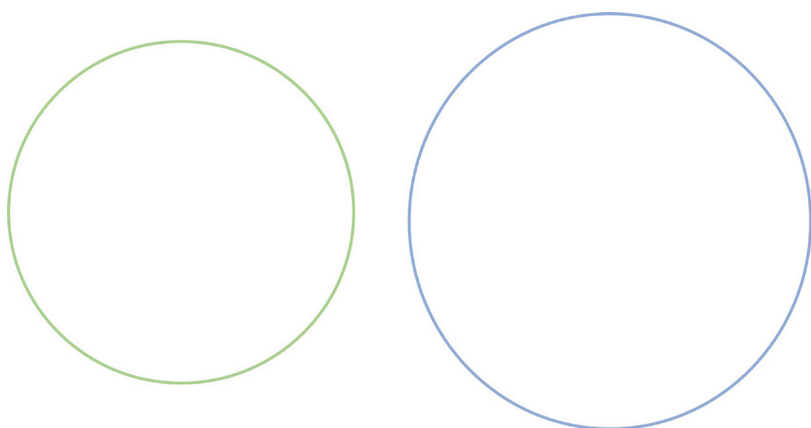


Stülpen Sie nun die beiden Ringe aus Schritt drei über das drei-dimensionale Oval, wie in den beiden Abbildungen zu sehen und fixieren Sie sie mit Draht an den Kontaktpunkten.

Wiederholen Sie nun Schritt 1-4, so dass Sie am Ende zwei identisch große Bauteile haben.



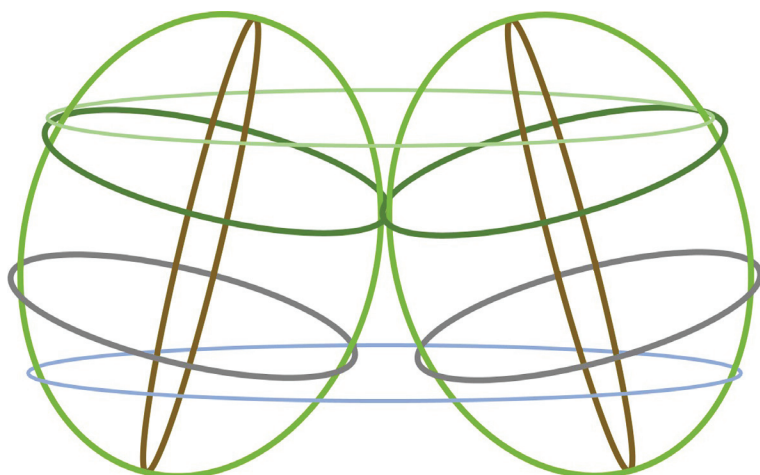
5. Einen großen und etwas kleineren Weiden-Ring bilden



Binden Sie nun zwei weitere Weiden-Ringe aus besonders flexiblen Weiden mit Draht zusammen. Der eine Ring sollte etwas größer sein als der andere.

Die beiden Weiden-Ringe müssen so groß sein, dass sie vom Umfang um die beiden ovalen Bauteile zusammen passen (siehe Schritt 6).

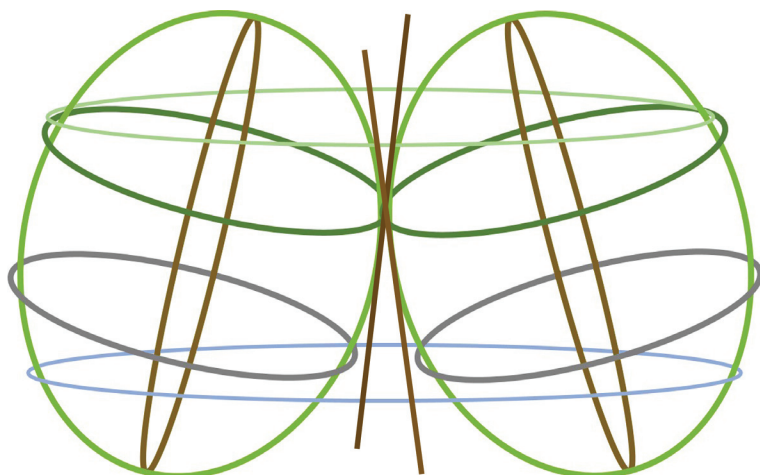
6. Ovale Bauteile aneinander binden und mit Ringen stabilisieren



Lehnen Sie nun die beiden Ovale leicht gekippt aneinander und fixieren Sie die Kontaktpunkte mit Kabelbinder.

Stülpen Sie als nächstes die beiden Ringe aus Schritt 5 über die fixierten Ovale wie in der Abbildung zu sehen und befestigen Sie diese ebenfalls mit Kabelbinder.

7. Mit aufrechten Ruten stabilisieren



Nehmen Sie schließlich zwei besonders dicke und große Weidenruten, die Sie verschränkt beidseitig der Fixierung der beiden Ovale mit Kabelbinder befestigen.

Das Grundgerüst für die Spatzenkugel ist jetzt fertig!

8. Die Spatzenkugel mit Weidenmaterial von innen und außen auffüllen

Nachdem Sie das Grundgerüst für die Spatzenkugel fertig gestellt haben, muss diese nun ordentlich mit Weidenmaterial aufgefüllt werden.

Hierfür benötigen Sie die Flecht- und „Ast“-Ruten. Verflechten Sie dafür die ersten Flechtruten wie beim Weben von außen an das Grundgerüst und fixieren Sie diese ggf. mit Draht oder Kabelbinder. Hierbei gibt es keine klaren Regeln. Achten Sie lediglich auf die natürliche Biegung der Ruten, damit diese beim Verarbeiten nicht brechen. Beginnen Sie dann auch mit den „Ast“-Ruten das Innere aufzufüllen. Diese sollen später als Sitzgelegenheiten und Schutz für die Spatzen in der Kugel dienen. Machen Sie so lange innen und außen weiter, bis Sie am Ende eine dichte Weidenkugel vor sich haben, die von der Fülle einem Gebüsch gleicht. Nur so bietet sie den Spatzen ausreichend Schutz vor der Witterung und Beutegreifern sowie genügend Äste zum Verweilen.

Nützliche Internetlinks & Buchtipps

<https://www.berlin.de/senuvk/umwelt/stadtgruen/verwaltungen/de/gartenaemter/index.shtml>

<http://www.berliner-spatzenretter.de>

<https://berliner-stadtgruen.de>

Mit Weiden bauen, J. Warnes
Ökobuch-Verlag, ISBN 3-922964-85-0

Biogarten Handbuch. Anleitung zum naturgemäßen Gärtnern in Bildern, A. und S. Bruns
Ökobuch-Verlag, ISBN 978-3-936896-06-0

Sie haben noch Fragen?

Sollten Sie weitere Fragen zum Thema Spatzenkugeln aus Weiden oder zum Spatzenschutz allgemein haben, dann beraten wir Sie gerne. Sie erreichen uns per mail unter: kontakt [at] bund-berlin.de oder telefonisch unter: 030 - 787900 0